

Praktikumstage Hessen

Leistungsbeschreibung für die Maßnahme

1. Rahmenbedingungen der Leistung

Der Auftraggeber nimmt auf der Grundlage des Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen-Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (GVBl. 1 2006, 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2022 (GVBl. S. 570), Aufgaben der monetären Wirtschaftsförderung für das Land Hessen wahr. Er verantwortet unter anderem die Umsetzung von Fördermittelprogrammen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Hierzu zählt auch die Förderung der landesweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf), die maßgeblich zum Gelingen des Übergangs Schule-Beruf und damit zur Berufsorientierung beiträgt. Um Jugendliche bei der Berufsorientierung zu unterstützen, sollen erneut hessenweite Praktikumstage im Sommer 2027 unter dem Namen **„Praktikumstage Hessen“** stattfinden, die vom Auftragnehmer geplant, koordiniert und unter Bereitstellung u. a. einer Online-Matching-Plattform durchgeführt werden.

2. Inhalt und Ziele des Projekts

Der Fachkräftemangel sowie der demografische, technologische und ökologische Wandel stellen den hessischen Arbeitsmarkt vor große Herausforderungen. Unternehmen haben zunehmend Schwierigkeiten, geeignete Fachkräfte und Auszubildende zu gewinnen, während gleichzeitig zahlreiche Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben. Eine frühzeitige und praxisnahe Berufsorientierung gewinnt daher zunehmend an Bedeutung, um junge Menschen bei ihrer Berufswahl zu unterstützen und den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf zu erleichtern. Die Stärkung der praxisnahen Berufsorientierung ist zugleich ein zentrales Handlungsfeld des Bündnisses Ausbildung Hessen, das den direkten Kontakt zwischen Jugendlichen und Betrieben sowie den Übergang in eine duale Ausbildung gezielt fördert.

Mit dem Projekt **„Praktikumstage Hessen“** sollen Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klassenstufe die Möglichkeit erhalten, verschiedene Ausbildungsberufe und Unternehmen im Rahmen eintägiger Kurzpraktika kennenzulernen. Innerhalb des Projektzeitraums können sie fünf bis acht Praktikumstage in unterschiedlichen Betrieben absolvieren. Die niedrigschwelligen Schnuppertage ermöglichen praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder und fördern den direkten Kontakt zwischen Jugendlichen und potenziellen Ausbildungsbetrieben. Unternehmen erhalten gleichzeitig die Gelegenheit, frühzeitig geeignete Nachwuchskräfte kennenzulernen und bei gegenseitigem Interesse weiterführende Praktika oder Ausbildungsplätze anzubieten.

Die Zusammenarbeit muss geeignet sein, die Fortführung der bestehenden Prozesse und die unmittelbare Einbindung der regionalen Netzwerke ohne Anlauf- oder Aufbauphase sicherzustellen. Die Abstimmung mit den OloV-Regionen wird voraussichtlich überwiegend via Videokonferenzen erfolgen können. Grds. ist ein allgemeines Konzept vorgesehen. Bei der entsprechenden Umsetzung soll jedoch die Möglichkeit gegeben sein, dass auch regionale Besonderheiten berücksichtigt werden können.

Kernbestandteil des Projekts ist die Bereitstellung und der Betrieb einer digitalen Matching-Plattform durch den Auftragnehmer. Über diese Plattform werden interessierte Jugendliche und Unternehmen kostenfrei sowie wohnort- und interessenorientiert zusammengeführt. Das digitale Verfahren soll die Vermittlung von Praktikumsplätzen vereinfachen und bisher notwendige, zeitaufwendige Bewerbungs- und Abstimmungsprozesse weitgehend ersetzen.

Ergänzend übernimmt der Auftragnehmer die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bereitstellung von Informations- und Unterstützungsmaterialien für die teilnehmenden Unternehmen, Schulen und Jugendlichen. Darüber hinaus werden die Akteure in den OloV-Regionen, die die Praktikumstage umsetzen, eng durch den Auftragnehmer betreut und unterstützt.

Das Angebot richtet sich hessenweit an Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 sowie an Unternehmen, die Praktikumsplätze in ihren Ausbildungsberufen anbieten. Die Praktikumstage finden während der hessischen Sommerferien sowie in den drei Wochen vor Ferienbeginn statt und zielen auf eine Teilnahme von maximal 28 OloV-Regionen ab. Insgesamt gibt es 28 OloV-Regionen (21 Landkreise, 6 kreisfreie Städte und 1 Sonderstatusstadt).

In jeder OloV-Region gibt es eine regionale OloV-Steuerungsgruppe, die die außerschulischen Akteure sowie Projekte am Übergang Schule-Beruf untereinander koordiniert und abstimmt. In jeder Region ist die Zusammensetzung der OloV-Steuerungsgruppe unterschiedlich. Die regionalen OloV-Koordinatorinnen und -Koordinatoren (ReKo) übernehmen jeweils die Koordination der OloV-Steuerungsgruppe. Die genaue Zahl der OloV-Regionen, die an der Umsetzung der hessenweiten Praktikumstage in 2027 teilnehmen, wird erst zu Beginn der Leistungserbringung feststehen. Zum aktuellen Stand werden die Praktikumstage voraussichtlich in 4 OloV Regionen nicht mehr stattfinden.

Eine Praktikumsteilnahme während der Schulzeit ist freiwillig und soll Schüler/innen ansprechen, die bereits ihre Klausuren und Prüfungen abgelegt haben und eher ein Praktikum/Schnuppertag im Unternehmen außerhalb der Ferien absolvieren.

3. Zeitraum der Leistungserbringung

Der Zeitraum der Leistungserbringung startet mit Beginn des Jahres 2027, zum 04.01.2027. Zu diesem Zeitpunkt beginnt der Auftragnehmer die Abstimmungsprozesse mit dem Land, aber insbesondere mit den teilnehmenden OloV Regionen. Auch beginnt der Auftragnehmer zu diesem Zeitpunkt mit der Konzeption und Planung des Projekts. Der Aktionszeitraum, in dem die Matching-Plattform online geht (Go-Live), unterscheidet sich für Unternehmen und Schüler/innen. Das Go-Live für die Registrierungsmöglichkeit für Unternehmen muss spätestens bis zum 28.02.2027 erfolgen. Das Go-Live für die Registrierungsmöglichkeit für Schüler/innen und das Matching muss spätestens, nach den hessischen Osterferien (29.03. bis 10.04.2027) zum 12.04.2027 erfolgen. Die Go-Lives sind entsprechend zu bewerben, so dass der Marketingzeitraum ebenfalls zu diesem Zeitpunkt starten und bis Ende des Durchführungszeitraums der Praktika laufen muss. Der Durchführungszeitraum der Praktika ist 14.06.2027 bis 14.08.2027. Die hessischen Sommerferien gehen dabei vom 05.07. bis 14.08.2027. Der Zeitraum der Leistungserbringung endet zum 30.09.2027 (siehe Ziff. 6. Zeitplan). Der Auftraggeber ist allerdings berechtigt, bis zu zwei Verlängerungen der Leistungserbringung abzurufen, die jeweils zum Beginn des Folgejahres anfangen. Bei entsprechendem Abruf sind in den Jahren 2028 und 2029 erneut zu den entsprechenden Zeiten im jeweiligen Jahr die Leistungen zu erbringen, die in dieser Leistungsbeschreibung beschrieben sind.

4. Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer erbringt folgende Leistungen:

- a) Modul 1 – Projektierung: Planung und Konzeption der Projektdurchführung, strategische Planung der Einbindung der Partner auf regionaler (über die OloV-Steuerungsgruppen) und landesweiter Ebene (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWWV) und Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB)) sowie Partner des Bündnis für Ausbildung Hessen (<https://www.dualeausbildung-hessen.de/ueber-uns>), Ansprechpartner ist das HMWWV, Referat II6).

Die Leistungen dieses Moduls fallen nur zu Beginn des Projekts an.

- b) Modul 2 – Projektsteuerung und -umsetzung: Im Rahmen der Projektumsetzung werden die Projektstrukturen aufgesetzt, was insbesondere die Einbindung der regionalen Partner erfordert. Regionale Besonderheiten, insbesondere die vorhandenen OloV-Strukturen (siehe oben unter 1. und 2.), sind unbedingt zu berücksichtigen und die in den OloV-Regionen organisierten Stakeholder in Berufsbildungsfragen (Kammern, Kommunen, Schulkoordinatoren/innen, Agenturen für Arbeit) über die OloV-Regionalkoordinatoren maßgeblich und rechtzeitig bei der Umsetzung der Konzeption mit einzubinden. Hierbei sind die OloV-Akteure zuständig für die Ansprache der Schüler/innen und Unternehmen sowie für die Vorstellung der Plattform (gemeinsam mit dem Auftragnehmer). Die OloV-Akteure sollen als Multiplikatoren genutzt werden, um die Praktikumstage bei Schüler/innen und Unternehmen zu bewerben, die sich dann registrieren und so die Daten für die Online-Matching-Plattform zur Verfügung stellen. Die regionale Expertise der OloV-Akteure ist bei der Auswahl und Ansprache der Unternehmen vor Ort und der Schülerschaft unverzichtbar. Die Akteure in den OloV Regionen, die die Praktikumstage umsetzen, werden eng durch den Auftragnehmer betreut und unterstützt.
- c) Modul 3 – Entwicklung/oder Anpassung und Betrieb einer Online-Matching-Plattform (smarte Vermittlungsplattform mit automatisiertem Matching), die zugleich als Landingpage für die Praktikumstage Hessen dient. Die Landingpages sollen jeweils zielgruppenspezifisch für Unternehmen und Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden. Diese regionalen Landingpages sollen als zentrale Informationsquellen dienen und Folgendes beinhalten:
 - a. Individualisierung für die jeweiligen Regionen in Bild und Text
 - b. Informationen über den Ablauf der Praktikumstage für Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen (z. B. in Form von Erklärvideos)
 - c. Zugang zur Vermittlungsplattform als Registrierungsmöglichkeit
 - d. Datenschutzerklärung und Impressum

Die Vermittlungsplattform muss die folgenden Funktionen beinhalten:

- Selbständige und niedrigschwellige Registrierungs- und Nutzungsmöglichkeit für Schüler/innen und Unternehmen

- Ausreichende Darstellung von Unternehmen und deren Ansprechpersonen sowie Praktikanten/innen – hierzu stellt der Auftragnehmer die Möglichkeit zur Anlage von Kurzprofilen für die Schüler/innen und Unternehmen bereit
- Auswahlmöglichkeiten bzw. Filterfunktionen bezüglich Tage und Berufsfelder
- Automatisierte Vermittlung von Unternehmen und Praktikanten/innen in Form eines Matching-Algorithmus wie folgt:
 - Unternehmen erstellen Praktikumsplätze unter Angabe des Berufsfelds, verfügbaren Zeitraums und der Praktikumsplätze pro Tag
 - Schüler/innen wählen die gewünschten Berufsfelder und den Zeitraum der Praktikumsstage
 - Unternehmen erhalten bei Übereinstimmung der angegebenen Parameter (Matching-Prozess) eine Anfrage des Schülers/der Schülerin und können unter Einsicht des Profils entscheiden, ob sie diese/n annehmen
- Rücktrittsmöglichkeiten seitens Unternehmen und Schüler/innen, wenn das Praktikum nicht stattfindet.
- Vollständiger Datenschutz nach Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), auch für Minderjährige (da die Zielgruppe der Schüler/innen häufig noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat) sowie Berücksichtigung arbeits- und versicherungsrechtlicher Beschränkungen für Minderjährige
- Teilnahmezertifikate für Schüler/innen
- Feedbackfunktion für Schüler/innen und Unternehmen für die Evaluierung/Auswertung
 - Sowohl die regionalen Landingpages, als auch die Vermittlungsplattform müssen jeweils beinhalten:
- Online-Schaltung im jeweiligen Aktionszeitraum
- Hosting und technischer Betrieb der Website
- Die Vorgaben der EU zur Öffentlichkeitsarbeit gemäß Art. 36 der Verordnung (EU) 2021/1057 (ESF+) sind bei allen Kommunikationsmaßnahmen aktiv umzusetzen.

Der Leitfaden Öffentlichkeitsarbeit (Für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) in Hessen für die Förderperiode 2021-2027) ist zu beachten. Die dortigen Vorgaben sind umzusetzen.

Das hessische OLOV-Logo und regionale Logos sind an prominenter Stelle zu integrieren.

Bei dem Layout der Plattform wäre die Anwendung des Corporate Design des Landes wünschenswert.
- Eine Bereitstellung der Landingpage und der Vermittlungsplattform in eine für mobile Endgeräte nutzbarer Form ist gerade im Hinblick auf die Zielgruppe Schüler/innen erforderlich.

- d) Modul 4 – Controlling, Reporting, Monitoring, Kommunikationsstrategie und Marketing: Im Rahmen der Projektumsetzung werden die Projektstrukturen aufgesetzt, was u. a. die Einbeziehung der OloV-Akteure (Schulkoordinatoren, Kammern, Agenturen für Arbeit) und die Zusammenarbeit mit diesen beinhaltet. Außerdem:
- a. Laufendes Controlling und wöchentliche Reportings für Partner und regelmäßige Jour Fixes mit Auftraggeber und OloV-Regionalkoordinatoren/innen. Abstimmungen bzw. Jour Fixes können online durchgeführt werden über die gängigen Programme für Videokonferenzen (z.B. Teams, Webex).
 - b. Freigabeprozess für Werbematerialien über das HMWW und HMKB (bei Schülermarketingmaßnahmen).
 - c. Briefing/Vorstellung für Partner der Praktikumstage (auch virtuell)
 - d. Ansprechstelle für regionale Partner (bei inhaltlichen Fragen)

Kommunikationsstrategie und Marketing: Erstellung zielgruppengerechter Infomaterialien (bspws. Handouts, Leitfäden, Erklärvideos für Lehrkräfte) und Werbeformate (Social-Media, Flyer, Plakate etc.) – in digitaler und gedruckter Form –, auch zur Nutzung für die am Projekt beteiligten OloV-Koordinatoren, Schulen, Kammern und Agenturen für Arbeit. Hierbei ist insbesondere die zielgruppenspezifische Ansprache zu berücksichtigen, z.B. unterschiedliche Formate für Schüler/innen und Unternehmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Ansprache, Vernetzung und Gewinnung von Unternehmen mit dem Ziel, eine ausreichende Anzahl teilnehmender Unternehmen zu gewinnen und die Unternehmensbeteiligung im Jahr 2027 zu steigern. Hierzu entwickelt und setzt der Auftragnehmer geeignete Maßnahmen zur Unternehmensakquise um und unterstützt die Partner der OloV-Regionen, die Partner des Bündnisses für Ausbildung Hessen sowie weitere Multiplikatoren bei der Ansprache und Gewinnung von Unternehmen.

Der Auftragnehmer stellt diese Infomaterialien rechtzeitig vor den jeweiligen Go-Lives fertig (inkl. Freigabeprozesse). Die Landesinitiative „Von AzuB – Mach Deinen Weg“ bzw. die diese umsetzende Werbeagentur BrandConnect aus Offenbach ist vom Auftragnehmer zur Unterstützung der Marketingstrategie heranzuziehen; auch gemeinsame Aktionen sind mit ihr abzustimmen.

Orientierungswerte aus dem Vorgängerprojekt: Gedruckte Versionen inkl. Verpackung und Versendung: 1.000 Schülerpakete (Flyer, Plakate, Anschreiben), 250 Unternehmensflyer je teilnehmende Region. Alle Flyer sind auch digital zur Verfügung zu stellen.

- e) Modul 5 – Einrichtung einer (technischen) Support-Hotline (wochentags von 9 bis 17 Uhr) in Form von persönlichen Ansprechpartnern, die telefonisch und per Mail erreichbar sind
- f) Modul 6 – Auswertung und Evaluierung der Ergebnisse der Praktikumstage auf landesweiter und regionaler Ebene (Teilnehmerzahl, Anschlusspraktika, Ausbildungsstart) unter Einbeziehung der Unternehmen und Praktikanten/innen, um auch qualitative Antworten zu erhalten.

5. Zielgruppen:

- Schüler und Schülerinnen der allgemein- und berufsbildenden Schulen ab Klasse 8 und einem Mindestalter von 15 Jahren.
- Ausbildungsbetriebe, die eine duale Ausbildung nach Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung anbieten.

6. Zeitplan

Ab 04.01.2027	Projektbeginn: Erstes Abstimmungstreffen mit den am Prozess Beteiligten, Konzeption und Umsetzung
28.02.2027	Go-Live für Unternehmen (Registrierung) & Start der Bewerbung der Praktikumstage
12.04.2027 (nach den Osterferien)	Go-Live für Schüler/innen (Registrierung und Matching)
Ab 14.06.2027 bis 14.08.2027	Durchführungszeitraum der Praktika
Bis 30.09.2027	Vorlage einer Bilanz zum Projekt (Statistik und Bericht)